

[de](#)

[Press release](#) | 25.02.2010

Israel-Palestina

EuGh setzt klare Grenzen für Handelspräferenzen für Israel

Zum heutigen Urteil des Europäischen Gerichtshofes in der Sache "Firma Brita GmbH vs Hauptzollamt Hamburg-Hafen" (C-386/08) erklären **Franziska Brantner**, außenpolitische Sprecherin der Grünen/EFA und **Daniel Cohn-Bendit**, Fraktionsvorsitzender der Grünen/EFA:

"Wir begrüßen das heutige Urteil des Europäischen Gerichtshofes zum Fall "Soda-Club". Das Urteil des EuGh richtet sich nicht gegen den Staat Israel. Vielmehr macht das Urteil deutlich, dass es aus rechtlicher Sicht einen klaren Unterschied zwischen Israel und den Gebieten gibt, die Israel unrechtmäßig beansprucht. Die bisherige Praxis, dass in den besetzten Gebieten von israelischen Firmen produzierte Güter beim Import in die EU von Handelspräferenzen profitieren, ist damit illegal und muss umgehend korrigiert werden. Für diese Gebiete gelten eben nicht die Begünstigungen, die Israel zu Recht erhält."

Recommended

Press release

salvador-rios-tkkOCi1Wgx0-unsplash



[DSA: European Commission opens investigation against G...](#)

26.01.2026

Press release

artin-bakhan-unsplash



[The European Parliament stands with the people of Iran](#)

22.01.2026

Press release

darla-hueske-TthIOdvmrVk-unsplash



[Mercosur: European Parliament refers deal to Court of ...](#)

21.01.2026

Press release

alexandru-bogdan-ghita-unsplash



[European Parliament stands up for air passenger rights...](#)

21.01.2026

Please share

•[E-Mail](#)